

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 01.12.2017



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon ...

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Wie immer erfolgt die Aussendung des Rundspruches freitags
um 19 Uhr Ortszeit über das 2m-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz
Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438,900.
Wir bitten darum, die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch, unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 48 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die
48. Kalenderwoche 2017. Dieses Mal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

-
- **IARU meldet Fortschritte bei 6-m-Band-Zuteilung in Region 1**
 - **Ulrich Rohde, DJ2LR/N1UL, erhält den Wireless Innovation Forum Leadership Award**
 - **Weihnachtsfunken beim OV Osterode (H19)**
 - **Paolo Nespoli, IZ0JPA, ist ARISS-Rekordmann**
 - **47. Dortmunder Amateurfunkmarkt**
 - **Aktuelle Conteste**
und
 - **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

[IARU meldet Fortschritte bei 6-m-Band-Zuteilung in Region 1](#)

Die Internationale Amateurfunkvereinigung (IARU) meldet, dass bei den Vorbereitungen der Weltfunkkonferenz 2019 (WRC-19), die Anfang des Monats am Hauptsitz der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) in Genf stattfanden, "bedeutende Fortschritte" erzielt wurden. Für die IARU lag der Schwerpunkt darauf, eine Amateurfunkzuteilung in Region 1 von 50 bis 54 MHz zu erreichen, die der in den Regionen 2 und 3 verfügbaren ähnelt. Die derzeitige, hauptsächlich sekundäre Zuweisung von 50 bis 52 MHz in den meisten europäischen Ländern ist eine regionale Vereinbarung.

Das die IARU in der Arbeitsgruppe 5A (WP 5A) vertretende Team bestand aus Funkamateuren aus Australien, Brasilien, Kanada, Deutschland, Irland, Japan, Norwegen, den Niederlanden, Großbritannien und den USA.

Die Delegierten der Sitzung berücksichtigten Eingabedokumente der IARU sowie von Teilnehmern aus Frankreich, der Russischen Föderation und der Schweiz. Es wurde ein grober Konsens über den Text erzielt, der die technische Grundlage für Diskussionen über den Zugang zum Spektrum auf 50-54 MHz in Region 1 bieten wird. Für die gemeinsame Nutzung von Studien, insbesondere in Bezug auf die Dienste Landfunkdienst und Funkortung innerhalb der Zuweisung auf 50-54 MHz, muss noch ein einvernehmlich festgelegtes Ausbreitungsmodell festgelegt werden.

Die IARU gab zu bedenken, dass noch viel zu tun sei, bevor die Vorbehalte und Bedenken der Regulierungsbehörden und der Frequenznutzer angemessen erfüllt werden könnten.

Andere wichtige Fragen, die den Amateurfunkdienst betreffen, müssen ebenfalls noch vor der WRC-19 behandelt werden. Diese umfassen die Sicherung des Schutzes für primäre Zuweisungen des Amateurfunks bei 24 GHz und 47 GHz und die Minimierung möglicher Störungen, die durch drahtlose Energieübertragung (WPT) beim Laden von Elektrofahrzeugen entstehen.

[Ulrich Rohde, DJ2LR/N1UL, erhält den Wireless Innovation Forum Leadership Award](#)

Der international bekannte Wissenschaftler, Unternehmer und Funkamateur Prof. Dr. Ulrich L. Rohde, DJ2LR/N1UL, erhält den Wireless Innovation Forum Leadership Award (ehemals International Achievement Award). Die Auszeichnung würdigt "besonders wichtige Beiträge zur Förderung der globalen Mission des Wireless Innovation Forums." Rohde ist Partner von Rohde & Schwarz in München und Vorsitzender der Firma Synergy Microwave Corporation Paterson in New Jersey (USA).

Im Jahr 1982 entwickelte DJ2LR/N1UL im Auftrag des US-Verteidigungsministeriums das erste Software Defined Radio (SDR), das den COSMAC-Chip (Complementary Symmetry Monolithic Array Computer) verwendete. Mit seinem Vortrag auf der dritten internationalen Konferenz über HF-Kommunikationssysteme und -techniken in London im Jahr 1985 war Rohde einer der ersten, der sich öffentlich zu diesem Thema äußerte.

"Seitdem hat Rohde aktiv Innovationen im Bereich SDR vorangetrieben, sowohl in der Industrie als auch in der Wissenschaft", heißt es in der Würdigung der Jury. Rohde hält 46 Patente. Sein Vater ist der Hochfrequenztechniker Lothar Rohde, sein Großvater mütterlicherseits der Chemiker Franz Fischer, der Erfinder der Benzinsynthese. 2015 erhielt er den I. I. Rabi Award des IEEE, ein Preis für Beiträge zum Atom- und Molekül-Frequenzstandard und zur Zeitmessung, den bereits fünf Nobelpreisträger erhalten haben. Ein Projekt, an dem Rohde & Schwarz beteiligt ist, wurde ebenfalls ausgezeichnet. Das Wireless Innovation Forum verlieh die Auszeichnung "Technologie des Jahres" für das Projekt SVFuA (Streitkräftegemeinsame, verbundfähige Funkgeräte-Ausstattung) mit der Bundeswehr. Der Münchner Elektronikkonzern hat den Auftrag des Bundesverteidigungsministeriums für die Ausrüstung von zunächst 50 Führungsfahrzeugen mit der Streitkräftegemeinsamen Verbundfähigen Funkgeräteausstattung (SVFuA) erhalten. SVFuA ist eine vorgezogene Maßnahme im Programm "Mobile Taktische Kommunikation" (MoTaKo) zur Digitalisierung der taktischen Kommunikation der Bundeswehr.

[Weihnachtsfunken beim OV Osterode \(H19\)](#)

Am kommenden Sonntag, den 3. Dezember, trifft sich der OV Osterode (H19) im Forsthaus Rote Warte bei Duderstadt zur Aktion "Kinder funken mit dem Weihnachtsmann". Für die Öffentlichkeit ist das Zeitfenster 11-16 Uhr vorgesehen. Der Aufbau findet am Samstag ab 11 Uhr statt. Die Öffentlichkeit ist großräumig informiert und eingeladen.

Der OVV von H19, Carsten Koch, DL8AAP, informiert: "Wir werden auf Kurzwelle, 2 m und 70 cm Betrieb machen, analog und digital. Auch die Frequenzen sind noch offen, aber es kann und soll auf allen zur Verfügung stehenden Frequenzen gefunkt werden. Auch unsere Lötecke ist mit einigen Bausätzen für Kinder in Planung. Wer zuhause bleiben möchte, hört bitte über die Bänder und nimmt Kontakt mit unserer Station DK0CO/P auf. Hört bitte auch auf DN-Rufzeichen, es ist YOTA-Zeit!"

Im Anschluss an die Veranstaltung soll eine Sonder-QSL-Karte mit Impressionen vom Weihnachtsfunken gedruckt werden.

[Paolo Nespoli, IZ0JPA, ist ARISS-Rekordmann](#)

Die Vereinigung ARISS (Amateur Radio on the International Space Station) organisiert regelmäßige Schulkontakte mit Astronauten auf der ISS. Der italienische ESA-Astronaut Paolo Nespoli, IZ0JPA, der zurzeit auf seiner dritten Mission im Weltraum ist, hat einen neuen Rekord für den Amateurfunk gesetzt. Während seiner aktuellen Mission auf der Internationalen Raumstation holte er seinen Titel des Astronauten mit den meisten Schulkontakten zurück und stellte auch einen Rekord für DATV-Kontakte mit der ISS auf.

Der Rekord wurde bei den jüngsten Kontakten am 22. November mit den Schulen in Villasanta/Italien und Toulouse/Frankreich aufgestellt.

Nespolis Mission geht bald zu Ende, sein Landungstermin in einem Soyuz MS-05-Raumschiff, zusammen mit dem russischen Kommandanten Sergej Rjasanski und dem NASA-Astronauten Randy Bresnik, ist für den 14. Dezember festgesetzt.

Weitere Informationen und Möglichkeiten für eine Bewerbung um einen Schulkontakt finden Sie auf der ARISS-Webseite [1].

47. Dortmunder Amateurfunkmarkt

Am 2. Dezember findet in der Westfalenhalle 7 in Dortmund von 9 bis 16 Uhr die 47. Auflage des Dortmunder Amateurfunkmarktes statt. Weitere Informationen per Telefon unter 0231-5648766, per Fax an 0231-5648767 und auch über das Internet [2].

Aktuelle Conteste

1. bis 3. Dezember: ARRL 160 m Contest

3. Dezember: 10-m-RTTY-Contest, Berlin-Brandenburg Contest

5. Dezember: WNA Aktivität

9. bis 10. Dezember: ARRL 2 m Contest, 28 MHz SWL Contest, International Naval Contest

12. Dezember: WSA Aktivität

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/17 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 28. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 22. bis 27. November: Der WWDX-CW Contest war offenbar im Kalender der Sonne vorgemerkt, denn sie verschonte uns mit allem, was das Erdmagnetfeld stören konnte. Die Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Bändern waren ausgezeichnet. Selbst auf dem 80-m-Band wurden Stationen aus dem Südpazifik und der US-Westküste gearbeitet. 40 und 20 m waren ebenbürtig und weltweit gut offen. Auf 15 m war morgens der lange Weg in den Südpazifik offen und bis mittags ging es nach VK, ZL und ganz Ostasien. Dieses Szenario erlebten wir lange nicht so eindrucksvoll, vielleicht auch deshalb, weil wir es außerhalb der Conteste zu selten versuchen.

Der solare Flux lag konstant bei 74 ± 1 Fluxeinheiten. Die einzige Region 2698 war inaktiv. Kurzzeitige geomagnetische Störungen gab es am 23. November und in der Nacht vom 27. zum 28. November durch schnellen Sonnenwind. Wir befinden uns derzeit im Bereich des negativ gepolten interplanetaren Magnetfeldes (zur Sonne gerichtet), bei dem das Erdmagnetfeld sehr sensibel auf Störungen reagiert.

Vorhersage bis zum 5. Dezember:

Die Region 2689 wird etwas komplexer, sodass die Wahrscheinlichkeit für C-Flares steigt. Das noch stabile Filament in südwestlichen Quadranten der Sonne könnte explodieren und einen koronalen Masseauswurf bewirken [3]. Voraussichtlich am 29. November erreicht uns die Plasmawolke eines koronalen Masseauswurfs vom 25. November und wird das Erdmagnetfeld stören. Bis dahin haben wir eine positive Phase, in der angehobene Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Bändern bis 15 m möglich sind.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:56; Melbourne/Ostaustralien 18:53; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur/Republik Singapur 22:50; Tokio/Japan 21:28; Honolulu/Hawaii 16:50; Anchorage/Alaska 18:35; Johannesburg/Südafrika 03:07; San Francisco/Kalifornien 15:03; Stanley/Falklandinseln 7:39; Berlin/Deutschland 06:49.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:30; San Francisco/Kalifornien: 00:52 ; Sao Paulo/Brasilien 21:37; Stanley/Falklandinseln 23:51; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 00:53; Johannesburg/Südafrika 16:44; Auckland/Neuseeland 07:21; Berlin/Deutschland 14:58.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] www.ariss-eu.org
- [2] [info\(at\)amateurfunkmarkt.de](mailto:info(at)amateurfunkmarkt.de), www.amateurfunkmarkt.de
- [3] <http://www.solarham.net/>
- [dx] www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/

Rheinland-Pfalz-Rundspruch 44/2017

- **Pressemeldung – „Gruß an Bord“: Weihnachtsgrüße an Seeleute in aller Welt**
- **Neue Regelung für 6m und 60m**
- **December YOTA Month**
- **FUNK.TAG KASSEL**
- **Termine zum Vormerken**

Pressemeldung – „Gruß an Bord“: Weihnachtsgrüße an Seeleute in aller Welt

Der NDR zeichnet wieder Weihnachtsgrüße auf - im „Kulturspeicher“ in Leer und in der Hamburger Seemannsmission „Duckdalben“.

Sendung: 24. Dezember, 20.05 – 22.00 Uhr und 23.15 – 24.00 Uhr auf NDR Info, NDR Info Spezial, im Internet und über die Kurzwelle.

Auch an diesem Heiligabend werden NDR Info, das Informationsradio des NDR, sowie das digitale Radioangebot NDR Info Spezial in der Sendung „Gruß an Bord“ Grüße an Seeleute in aller Welt übermitteln. Familien und Freunde haben die Möglichkeit, ihren Lieben auf See ein frohes Fest zu wünschen. „Gruß an Bord“ wird seit Weihnachten 1953 ausgestrahlt.

Die Grüße werden aufgezeichnet:

- am 10. Dezember in Leer, 16 - 18 Uhr, im Kulturspeicher. Moderieren werden Andreas Kuhnt und Jessica Schlage. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Bingumer Shanty-Chor und das Trio Jung, Kowalski & Jessen. Eine Anmeldung ist in Leer nicht erforderlich.

- am 17. Dezember in Hamburg, 16 - 18 Uhr, im „Duckdalben“, der Seemannsmission im Hamburger Hafen, Zellmannstraße 16 (Waltershof, neben der Köhlbrandbrücke, Parkplätze stehen zur Verfügung, Buslinien 150 und 250 plus kleiner Fußmarsch). Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail: gruss-anbord@ndr.de oder per

Post: Norddeutscher Rundfunk, NDR Info, Redaktion „Gruß an Bord“, Rothenbaumchaussee 132 – 134, 20149 Hamburg. Die NDR Info-Moderatoren Regina König und Ocke Bandixen begrüßen als musikalische Gäste die Sängerin Stephanie Hundertmark, den Gitarristen und Sänger Fontaine Burnett und die Lars-Luis Linek-Band.

Damit die Besatzungen und Passagiere auf Fracht- und Kreuzfahrtschiffen die Traditionssendung auf allen Weltmeeren und in fernen Häfen empfangen können, hat der NDR Hörfunk eigens für die Verbreitung der Sendung zusätzlich Kurzwellenfrequenzen angemietet.

Von 19.00 bis 21.00 Uhr UTC (20.00 - 22.00 Uhr MEZ) sendet die Kurzwelle über folgende Frequenzen:

FREQUENZ	ZIELGEBIET
6.080 kHz	Atlantik – Nord
11.650 kHz	Atlantik - Süd
9.800 kHz	Atlantik / Indischer Ozean (Südafrika)
9.740 kHz	Indischer Ozean - West
9.790 kHz	Indischer Ozean – Ost
6.010 kHz	Europa

In der Zeit von 21.00 bis 23.00 Uhr UTC (22.00 bis 24.00 Uhr MEZ) über folgende Frequenzen:

FREQUENZ	ZIELGEBIET
5.930 kHz	Atlantik – Nord
9.830 kHz	Atlantik - Süd
9.590 kHz	Atlantik / Indischer Ozean (Südafrika)
9.765 kHz	Indischer Ozean - West
9.650 kHz	Indischer Ozean - Ost
6.155 kHz	Europa

NDR Info sendet „Gruß an Bord“ von 20.05 bis 22.00 Uhr MEZ. Anschließend folgt von 22.00 bis 23.15 Uhr MEZ die Übertragung der katholischen Christmette aus der Filialkirche St. Martini in Wesel. Von 23.15 bis 24:00 Uhr MEZ gibt es den zweiten Teil von „Gruß an Bord“.

[Neue Regelung für 6m und 60m](#)

Das Bundesverkehrsministerium hat die Frequenzverordnung geändert.

Mit Wirkung vom 11. November treten folgende Änderungen in Kraft:

Dem Amateurfunk wird der Frequenzbereich 5351,5 – 5366,5 kHz mit einer maximal zulässigen Strahlungsleistung von 15 Watt EIRP auf sekundärer Basis zugewiesen. Außerdem wird der bislang dem Amateurfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesene Frequenzbereich 50,08 – 51 MHz dauerhaft auf 50,03–51 MHz erweitert.

[December YOTA Month](#)

Im Zeitraum vom 1. bis 31. Dezember heißt es wieder „DYM – December YOTA Month“.

Im Youngsters On The Air Aktivitätsmonat Dezember werden viele Stationen mit dem Suffix YOTA auf den Bändern zu hören sein. Aktiviert werden diese Rufzeichen von Jugendlichen auf der ganzen Welt. Außerdem gibt es die Möglichkeit ein eigenes Diplom zu erfunkeln und kostenfrei auf der Webseite der Ham-Yota herunterzuladen.

Auch Deutschland wird sich dieses Jahr mit zwei Sonderrufzeichen – DRØYOTA und DQ17YOTA – am Event beteiligen.

Dies ist für alle Amateurfunker, insbesondere für Jugendgruppen, Jungfunker, Schul- und Ausbildungsstationen die Gelegenheit, die Sonderrufzeichen in die Luft zu bringen und andere Amateurfunker auf ihren ersten Wegen auf den Bändern zu begleiten.

Nähere Informationen hierzu sowie alle Aktivitäten entnehmt ihr bitte der Webseite des DARC

FUNK.TAG KASSEL

Am 7. April von 9 bis 16 Uhr findet nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre bereits zum dritten Mal der FUNK.TAG KASSEL statt.

Der DARC Verlag mit dem ideellen Träger DARC e. V. erwartet als Veranstalter bis zu 3000 Besucher auf dem Messegelände in Kassel. Ein Vortragsprogramm, eine Experimentierwerkstatt und weitere Highlights sind bereits in Planung. Wer sich nicht nur auf die Suche nach dem ein oder anderen schönen Fundstück machen möchte, sondern auch gern selber Teil der bunten Ausstellung werden will hat die Möglichkeit, sich für den Flohmarktbereich, der insgesamt 150 Tische umfasst, anzumelden.

Nähere Informationen hierzu findet ihr auf der Webseite des Bergheimer Flohmarktes und des DARC

Termine zum Vormerken

Dezember 2017	
14.12.2017	Letzte Ausgabe des RLP-Rundspruchs
Januar 2018	
01.-07.01.2018	Aktivitätswoche 2018
04.01.2018	Erster RLP-Rundspruch 2018
März 2018	
10.03.2018	Bergheimer Funkflohmarkt
17.03.2018	32. Funkbörse bei K33 in Oppenheim
April 2018	
07.04.2018	FUNK.TAG KASSEL

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
 Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
 Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen:

liegen nicht vor

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

OV Ahrweiler/K01: Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim,
Ort: Blankartstraße 13, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadtteil Ahrweiler

OV K08/Neuwied: Heute, 20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block

OV K24/Loreley: Heute, 20.00 Uhr in der Speisegaststätte „Zur Post“ in Bogel

OV K32/Mittelrhein: Treffen jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

OV K34/Vulkaneifel: 19.30 Uhr in der Gaststätte „Peters Birstro“ in Ulmen

OV K45/Cochem: Heute, 20.00 Uhr in der Gaststätte "Bauernstübchen", Oberer Hellenweg 2, 56825 Gevenich.

OV Z11/VFDB Koblenz jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Str. 51, 56070 Koblenz

(Hinweis: durch das Anklicken des OV's gelangt man auf die jeweilige HP)

Liebe Zuhörer-/innen, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch

Den Rundspruch finden Sie zum Nachlesen im Internet unter: www.darc.de/k45/rundsprueche

Bevor ich nun zum heutigen Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle

Zusatzmitteilungen oder Fragen. Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **08.12.2017**. Hier war DLORP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrophon war heute ...